

Staatspräsident Xi Jinping
via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Fax: 030 27588 221

Exzellenz,

bitte erlauben Sie mir, dass ich mich aus Sorge um den Christen Chang Hao aus der Provinz Yunnan an Sie wende. Er wurde am 14. April 2023 im Zuge einer Durchsuchung seiner Hauskirche festgenommen. Der Prediger habe Streit gesucht und Ärger provoziert, so lautet der Vorwurf, den die Ermittler gegen ihn erhoben haben. Chang Hao durfte bislang noch keinen Anwalt sprechen. Seine Angehörigen haben einen Strafverteidiger beauftragt, der jedoch bisher keinen Zugang zu den Akten erhalten hat. Die Familie ist nicht einmal über den Aufenthaltsort informiert.

Die Volksrepublik China hat am 5. Oktober 1996 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte unterzeichnet, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit beinhaltet. Die Festnahme des Christen stellt eine schwerwiegende Verletzung der Religionsfreiheit dar, obwohl dieses Menschenrecht in Artikel 36 der Verfassung Ihres Landes garantiert wird. In diesem Sinne bitte ich Sie, sich für seine umgehende Freilassung einzusetzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung